

**Angebotstitel**      **Wer bin ich - und wenn ja, wie viele?**

**Untertitel**      *Selbstportrait und Selbstinszenierung*

### **Thema | Kurzbeschreibung**

Schon mal probiert, ein Selfie zu machen? Und gleich damit zufrieden gewesen? Was muss drauf sein auf einem Selfie? Und wie mache ich das perfekte Selfie?

Ein Selbstportrait ist nichts Neues. Gemeinsam werden wir in diesem Workshop die Geschichte des Selbstportraits erkunden und uns in praktischen Studien im Selfies-Machen üben. Neben Handy und Kamera werden auch Stift, Schere und Papier genutzt, um ganz praktisch verschiedene Formen des Selbstportraits zu erstellen. Und vielleicht weiß die eine oder der andere am Ende auch ein bisschen mehr über sich selbst...

### **Konkrete Lernchancen | Zu erwerbende Fähigkeiten und Fertigkeiten**

- Selfies als zeitgenössische Form des Selbstportrait kennenlernen und selbst kreieren
- Bildbearbeitung verwenden
- Bildmanipulation erkennen
- Sensibilisierung für Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung
- Selbstinszenierung/Selbstvermarktung als Thema für den Unterricht
- Social Media kennenlernen: Instagram, Snapchat

### **Besonders geeignet für | Zielgruppe**

- |  |                                       |  |
|--|---------------------------------------|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> alle Schulformen<br>und Stufen | <input type="checkbox"/> Grundschule  | <input type="checkbox"/> Sekundarstufe 1 |
|  | <input type="checkbox"/> Förderschule | <input type="checkbox"/> Oberstufe       |

### **Beteiligte Künste | Kunstsparten**

Bildende Kunst	Darstellende Künste
digitale Medien	Sonstiges:

### **Beteiligte Fächer | fachliche Schwerpunkte**

Geisteswissenschaften	Sprachen
Gesellschaftswissenschaften	Sonstiges:

### **Teilnehmendenzahl:**

Minimal **8** Personen – maximal **15**

### **Hinweis für Teilnehmerinnen und Teilnehmer**

## Workshopangebot Kreative Unterrichtspraxis

[Hier geht es zur Workshopbuchung: klicken und los](#)

---

Bitte ein eigenes Smartphone mitbringen! Auch Selfie-Sticks dürfen gerne mitgebracht werden.

**Format:** analog

### Räumliche Voraussetzungen:

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Klassenraum (herkömmlich) | <input type="checkbox"/> Forum               |
| <input type="checkbox"/> Sporthalle                           | <input type="checkbox"/> Musikraum           |
| <input type="checkbox"/> Kunstraum/Atelier                    | <input type="checkbox"/> Garten/Außengelände |
| <input type="checkbox"/> Theaterraum/Bühne                    | Sonstiges:                                   |

### Technische Voraussetzungen:

- |  |  |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> WLAN   | <input checked="" type="checkbox"/> Apple TV |
| <input checked="" type="checkbox"/> Beamer | Sonstiges:                                   |
| <input type="checkbox"/> Whiteboard        |  |

### Dauer

2,5 Stunden oder 5 Stunden

### Beschreibung und didaktische Gestaltung des Angebots

Fast alle haben schon einmal ein Selbstportrait gemacht. Das ist nichts Neues und gibt es schon lange. Schon viele bekannte Künstlerinnen und Künstler kreierten im Laufe der Menschheitsgeschichte immer wieder eigene Portraits von sich.

Mit der Erfindung des Fotohandys und Social-Media-Plattformen wie Facebook, Instagram und Snapchat wurde das Selbstportrait zum Selfie und damit zu einem wesentlichen Lebensbestandteil vieler Menschen. Auch unsere Schülerinnen und Schüler sind oft schon sehr früh vom „Selfie“ fasziniert.

Diese Begeisterung ist ein guter Ausgangspunkt für Fotoprojekte und die Frage nach Außenwirkung, Selbstwahrnehmung, Selbstinszenierung und Selbsterkenntnis.

Die Teilnehmenden werden sich im Workshop erst theoretisch, geschichtlich mit dem Phänomen „Selfie“ auseinandersetzen. Sie begeben sich auf die Suche, was ein perfektes Selfie ausmacht, stellen sich die Frage, warum man Selfies schießt und was man mit Selfies über sich selbst erzählt.

Ebenfalls gibt eine kurze Einführung in die beiden Social-Media-Plattformen, die sich am meisten mit Selfies beschäftigen: Instagram und Snapchat.

In zweiten Teil werden dann alle mit dem eigenen Smartphone eine Version von sich selbst (er-)finden und mit Selfies dokumentieren. Die Kontrolle übernimmt das

## Workshopangebot Kreative Unterrichtspraxis

[Hier geht es zur Workshopbuchung: klicken und los](#)

---

Smartphone. Weiter werden alle Teilnehmenden ausprobieren, welche Möglichkeiten Smartphone-Apps zur Bildmanipulation liefern, damit das Selbstbild noch perfekter wird.

Und wer mag, kann seine Bilder am Ende gleich mal auf seinem neuen (?) Instagram- oder Snapchat-Account posten. Oder vielleicht doch nicht? 😊

### Methodische Gestaltung

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Input   Vortrag | <input checked="" type="checkbox"/> Erprobungsphasen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Präsentation    | <input type="checkbox"/> Kooperative Lernformen      |
| <input checked="" type="checkbox"/> Einzelarbeit    | <input checked="" type="checkbox"/> Reflexionsphasen |
| <input checked="" type="checkbox"/> Partnerarbeit   | <input type="checkbox"/> Transferphasen              |
| <input type="checkbox"/> Gruppenarbeit              | <input type="checkbox"/> Diskussion                  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Plenumsphasen   | Sonstiges:   |

### Kurzportrait Workshopleitung

**Vor- und Nachname:** Christoph Heyd

**Zur Person:** Lehrer an der Helmholtzschule in Frankfurt am Main mit den Fächern Musik, Mathematik, Darstellendes Spiel, Medienkunde & Achtsamkeit, Referent und Fortbildner der Kreativen Unterrichtspraxis des HMKB Büros Kulturelle Bildung in den Bereichen Neue Medien, Fotografie/Video, Musik, NaWi, iPad, Theater und mehr, zertifizierter Apple Teacher.